

Forschungs- und Videopreis

„Macher“ bringen den Fortschritt



Auch für die Session 2019 wird der „Forschungs- und Videopreis der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde“ ausgeschrieben. Zahnärzte, Wissenschaftler, Werkstoffexperten, Zahntechniker und besonders interdisziplinäre Arbeitsgruppen sind zur Teilnahme eingeladen. Im Rahmen des Themas „Restaurationskeramiken und Hybridwerkstoffe zur konservierenden und prothetischen Zahnversorgung“ werden wissenschaftliche, klinische und materialtechnische Untersuchungen angenommen, die auch die zahntechnische Ausführung im Dentallabor einbeziehen. Deshalb können auch Zahntechniker als Teammitglieder teilnehmen. Die einzureichenden Arbeiten können folgende Schwerpunkte haben:

- Defektorientierte Behandlung für den Einsatz vollkeramischer und Hybridmaterialien
- Darstellung von Risikofaktoren mit Keramik- und Hybridwerkstoffen und Befestigungssystemen – Untersuchungen zum Langzeitverhalten
- Erfahrungen mit adhäsiven Systemen
- Bearbeitungstechniken verschiedener Keramik- und Hybridwerkstoffe
- Evaluation für eine praxisgerechte Umsetzung.

Damit werden auch Arbeiten geschätzt, die sich mit der computer-gestützten Fertigung (CAD/CAM), mit der Konstruktion und Herstellung von Implantatsuprakonstruktionen aus vollkeramischen und Hybridwerkstoffen sowie mit der Befestigung von Restaurationen befassen. Der Forschungspreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2019 (Poststempel). Die Gewinner werden auf dem 19. Keramiksymposium, zusammen mit dem DGI-Kongress, am 30. November 2019 in Hamburg vorgestellt. Weitere Information unter www.ag-keramik.de/Forschungspreis

Innovative Restaurationskonzepte per Video

Videos transportieren mehr als tausend Worte – Videoplattformen im Internet belegen dies tagtäglich. Mit der Ausschreibung des Videopreises belohnt die AG Keramik Kurzvideos mit „Tipps und Tricks rund um vollkeramische Zahnversorgungen in Praxis und Labor“ – bereitgestellt im Format MOV, MP4 oder MPEG-4. Die Besten der 3-minütigen Videos werden mit 3.000 €, 2.000 € und 1.000 € prämiert. Auch dafür gilt der 30. Juni 2019 als Einsendeschluss. Mehr dazu auf der Website.

Einsendungen an:

AG Keramik
Postfach 11 60
76308 Malsch

Quelle: AG Keramik

Übernahme

Geschäftsbereich in guten Händen

G HAFNER 
Edelmetall · Technologie

Mit Wirkung zum 1. Juli 2019 übernimmt die C.HAFNER GmbH + Co. KG aus Wimsheim das bisher von der Ivoclar Vivadent AG geführte AGC-Galvanoforming-Geschäft. Die Wimsheimer Gold- und Silberscheideanstalt gehört wie seinerzeit Wieland zu den Pionieren im dentalen Galvanoforming und hat seit den frühen 90er-Jahren dieses Geschäft erfolgreich weiterentwickelt. Die Ivoclar Vivadent AG hat sich im Zuge der eigenen Produktfokussierung zum Verkauf

des AGC-Geschäftes entschlossen und in C.HAFNER einen Partner gefunden, der über die erforderliche Kompetenz und Marktpräsenz verfügt, um die AGC-Produktlinie erfolgreich weiterzuführen. C.HAFNER wird ab 1. Juli 2019 die Anwender der AGC-Technik weiterhin mit den bekannten AGC-Produkten beliefern und für technischen Support sorgen. Der Markenname AGC wird von C.HAFNER weitergeführt. Somit bietet C.HAFNER ab Juli mit AGC und der bekannten Marke HELIOFORM die umfangreichste Produktpalette für das dentale Galvanoforming weltweit.

C.Hafner GmbH + Co. KG

Tel.: 07044 90333-0

www.c-hafner.de